

Kinder aus Weißrussland auf der DJK-Tennisanlage

# Mit viel Spaß die Schläger geschwungen

**COESFELD.** Im Rahmen der Erholungsfreizeit der Kinderhilfe Tschernobyl nahmen 17 Mädchen und Jungen von 8 bis 15 Jahren an einem Tennisschnupperkurs auf der Tennisanlage am Haugen Kamp teil. Nach einer kurzen Begrüßung durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Peter Revers ging es bei herrlichem Wetter auf die Tennisplätze.

Unter der Leitung von Tennistrainer Frank Sieger, unterstützt von Jakob Kienitz und Peter Revers, wurden die ersten Übungen mit Hilfe einer Koordinationsleiter durchgeführt. Viel Spaß hatten die Kinder schon bei den verschiedenen Aufwärmübungen. Als dann die Tennisbälle- und Schläger verteilt wurden, war der Bewegungs- und Spieldrang der Mädchen und Jungen nicht mehr zu bremsen. Nach einer kurzen Trinkpau-



Viel Spaß hatten die Gäste aus Weißrussland und das Betreuerenteam beim Tennismittag auf der Anlage der DJK Coesfeld-VBRS. Foto: DJK

se, bei der jedes Kind eine DJK-Trinkflasche erhielt, spielten die Kids auf vier Plätzen schon ganz gutes Tennis.

Sogar die russischen Betreuer, die auch die Überset-

zungen übernahmen, ließen es sich nicht nehmen, gekonnt die Tennisschläger zu schwingen. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankten sich die Kinder und Betreuer für die schönen Stun-

den auf der Tennisanlage mit dem Lied Bravo Bravissimo.

Über die Einladung zur Abschlussfeier der diesjährigen Kindererholungsfreizeit unter dem Motto „Wilder

Westen – Cowboys und Indianer“ am Samstag (4. 8.) in Sirksfeld freuten sich das Trainerteam und die Clubheimwartin Ulla Schumacher sehr, heißt es weiter im Text.